



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen - öffentlich -

am 31.03.2021

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Das Gremium besteht aus Ortsvorsteher und 9 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Helmut Müller

Mitglieder:

Erich Aßfalg
Stefan Aßfalg
Carsten Balke
Harald Hermanutz
Felix Jäckle
Stadträtin Waltraud Jeggle
Sonja Müller
Monika Schmidberger

entschuldigt:

Mitglieder:

Christoph Schmid

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Bürgerfragestunde	
2.	Vorberatung Haushaltsplan 2022 - Mittelanmeldungen	
3.	Information zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum	
4.	Bekanntgaben	
5.	Verschiedenes	

Die Mitglieder wurden am 22.03.2021 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen.
Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Aushang im Rathaus sowie Veröffentlichung im Mitteilungsblatt ab 24.03.2021 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Bürgerfragestunde

Der Bauherr **Simon Fisel** bittet um Unterstützung für sein geplantes Bauvorhaben Buchauer Str. 26/3 und erläutert kurz die Konfliktsituation:

Die Fam. Fisel möchte ein zweigeschossiges Wohnhaus mit flach geneigtem Dach auf dem Grundstück Buchauer Str. 26/3 errichten. Das Gebäude selbst passt sich hinsichtlich der Gebäudehöhe in die Umgebungsbebauung ein. Allerdings sind in der unmittelbaren Umgebung auch Gebäude mit eineinhalbgeschossiger Bauweise und steilem Dach vorhanden. Ein Bebauungsplan ist nicht vorhanden. Eine Baugenehmigung richtet sich daher nach der Umgebungsbebauung (§ 34 BauGB). In der näheren Umgebung sind nicht nur die eineinhalbgeschossigen Gebäude vorhanden, sondern auch das elterliche Bauernhaus sowie das Gebäude von Markus Schmidberger (zweigeschossig, flach geneigtes Dach).

Das Bauverwaltungsamt tendiert eindeutig dazu, das Bauvorhaben mit der vorliegenden Bebauung (zweigeschossig, flach geneigtes Dach) in Frage zu stellen. Auch die verkehrliche Anschließung dieses Bauvorhabens ist noch ein weiteres Thema.

OV Müller informiert darüber hinaus, dass beispielsweise im neuen Baugebiet Wiesenbreite III der Bautyp zweigeschossig, flach geneigtes Dach vorherrschend sein wird. Im vorliegenden Fall (Fiesel) wird diese Bauweise kritisiert. Nach seiner Auffassung fügt sich aus städtebaulicher Sicht das geplante zweigeschossige Wohnhaus in die Umgebungsbebauung ein. Es steht in der 2. Reihe zur Ortsdurchfahrt und überragt in der Gesamthöhe die anderen Gebäude nicht.

ORin Waltraud Jeggle kann die Entscheidung des Bauverwaltungsamtes nicht verstehen. Nach ihrer Auffassung muss den Bauherren auch ein gewisses Maß an Gestaltungsfreiheit gelassen werden, zumal bereits ein gleichartiges Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft steht.

Auch die **OR S. Aßfalg, E. Aßfalg und C. Balke** sehen zu wenig Flexibilität von Seiten der Stadt Biberach. Der Trend zur zweigeschossigen Bauweise dürfe Bauwilligen nicht verwehrt werden, zumal die Gesamthöhe des Wohnhauses die umliegenden Gebäude nicht überragt. Das geplante Bauvorhaben fügt sich nach ihrer Ansicht in die Umgebungsbebauung ohne Einschränkungen ein.

ORin Monika Schmidberger macht deutlich, dass durch das geplante Bauvorhaben eine Baulücke geschlossen und somit die Innenverdichtung vorangetrieben wird. Die Bauherren sollten doch dann „keine Prügel zwischen die Beine“ bekommen.

Die Ortschaftsräte und auch die Ortsverwaltung sind einhellig der Auffassung, dass sich das geplante Wohnhaus sehr gut in die Umgebungsbebauung einfügt und befürworten ausdrücklich eine Genehmigung des Bauvorhabens in der beantragten zweigeschossigen Ausführung mit flach geneigtem Dach. Ein Vor-Ort-Termin mit OV Müller und dem Bauverwaltungsamt soll zur Klärung der Situation und der verkehrlichen Anschließung des Bauvorhabens beitragen.

TOP 2. Vorberater Haushaltsplan 2022 - Mittelanmeldungen

Der Vorsitzende erläutert die von der Verwaltung für den **Finanzhaushalt** (früher Vermögenshaushalt) vorgeschlagenen Maßnahmen zur Aufnahme in den Haushalt 2022:

Rathaus Stafflangen:

- Anschaffung Müllbox für Mülleimer und Papiertonne
- Maibaumbauwerk

Auf Nachfrage teilt **OV Müller** mit, dass die Müllgefäße derzeit unter der Treppe im Rathaus unter sehr beengten Verhältnissen und im Geräteraum der Feuerwehr untergebracht sind.

Grundschule Stafflangen - separate Mittelanmeldung (siehe Anlage):

- Erstellung einer Konzeption (Raumkonzeption) und kurz- bis mittelfristig Erweiterung/Neubau/energetische Sanierung aufgrund des Sanierungsbedarfs auch im Hinblick auf den kommenden Rechtsanspruch einer Ganztagsbetreuung ab 2025 an den Grundschulen
- Ersetzen/Austausch Eingangstüren
- Sanierung Schulhof mit Markierung der Pausenspiele

OV Müller informiert den Ortschaftsrat, dass die defekte Heizungsanlage noch vor der nächsten Heizperiode ausgetauscht wird. Hierfür werden über- und außerplanmäßig Mittel bereitgestellt. Zusätzlich werden vom Gebäudemanagement die im Haushalt eingestellten Mittel für den Abbruch der „Gfriere“ für den Austausch der Heizung verwendet. Diese Mittelverwendung wurde leider mit der Ortsverwaltung weder angekündigt noch besprochen. Die vom Gemeinderat bewilligten Mittel wurden so vom Gebäudemanagement der Ortschaft Stafflangen entzogen. Der geplante Abbruch der „Gfriere“ wird sich daher mindestens in das nächste Jahr verschieben.

Turn- und Festhalle Stafflangen:

- Automatische Schließanlage für den Haupteingang
- Anschaffung Stehtische
- Ertüchtigung einer Löschwasserversorgung Turnhalle/Sportzentrum

Die Löschwasserversorgung für die Turnhalle und insbesondere für das Sportzentrum ist möglicherweise nicht gewährleistet.

Sportanlagen:

- Ersatzbeschaffung 4 Netze für Fußballtore

Feuerwehr Stafflangen:

- Erweiterung Feuerwehrgerätehaus (Planungsrate)

Nach Aussage von Kommandant Retsch wird diese Maßnahme nicht in den HH 2022 aufgenommen, so **OV Müller**.

Baugebiet Wiesenbreite III:

- Erschließung und Vermarktung Baugebiet

Ausbau Süßlochgasse:

- Ertüchtigung der Kanalisation / Wasserleitung sowie Straßenausbau

Behindertengerechter Zugang Sportzentrum u. Sportanlage Stafflangen:

- Befestigung des bisherigen Kiesweges

Bauhof Stafflangen:

- Abbruch „alte Gfriere
- Funktionaler Anbau an den bestehenden Bauhof
- Anschaffung Wetterstation (Winterdienst)
- Mähwerk für Kubota

Die erneute Aufnahme zum Abbruch der „Gfriere“ ist notwendig, da die bereits bewilligten Mittel für den Austausch der Heizung in der Grundschule verwendet werden.

Die Ansätze des Vorjahres können für die Mittelanmeldung im **Ergebnishaushalt 2022** übernommen werden. Im Ergebnishaushalt sollten folgende Unterhaltungsmaßnahmen aufgenommen werden:

Turn- und Festhalle Stafflangen:

- Umkleidekabinen und Flur streichen
- Gebälk streichen

Aussegnungshalle:

- Gebälk streichen

Feldwegenetz Stafflangen:

- Feldwegebau
- GVV – Sanierung Verbindungsweg Eichen – Mittelbiberach
- Sanierung Brückenbauwerke

OV Müller teilt mit, dass der Verbindungsweg Richtung Eichen auf der Gemarkung Mittelbiberach von der Gemeinde Mittelbiberach instandgesetzt werden soll. Sinnvollerweise sollte die Maßnahme ab der Gemarkungsgrenze auf der Gemarkung Stafflangen fortgeführt werden.

Der Vorsitzende bittet die Ortschaftsräte anhand der vorgefertigten Liste die Maßnahmen zu priorisieren und die Liste durch weitere wünschenswerte Maßnahmen zu ergänzen (siehe Anlage). Anhand der Liste können die vom Ortschaftsrat favorisierten Maßnahmen transparent kommuniziert und für das HHJ 2022 angemeldet werden.

OR S. Aßfalg schlägt als weitere wünschenswerte und zeitgemäße Maßnahme die Schaffung einer Ladesäule für E-Autos am Dorfplatz vor.

Nach Klärung verschiedener Verständnisfragen erhalten die Ortschaftsräte Zeit, die Priorisierungsliste zu bearbeiten. Nach ca. 15 Minuten werden die Listen wieder eingesammelt und von der Verwaltung für die nächste Ortschaftsratsitzung aufbereitet.

TOP 3. Information zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Der Vorsitzende fasst nochmals den aktuellen Stand zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zusammen. Die diesjährige Entscheidung des ELR aus der Ausschreibung 2020 stieß in den vergangenen Wochen in Stafflangen und Ringschnait auf großes Unverständnis, weil beide Ortschaften keine Fördermittel bekommen hatten.

Dieses große Unverständnis wurde beim Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger, im Regierungspräsidium Tübingen und sogar beim zuständigen Minister Peter Hauk geäußert.

Ein Spitzengespräch zwischen der Stadtspitze OB Zeidler und Baubürgermeister Kuhlmann sowie Regierungspräsident Tapeser und Landrat Dr. Schmid brachte folgendes Ergebnis:

Die Antragsteller sollen weiterhin die Möglichkeit haben, am Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum teilzunehmen. Die letztjährige Nicht-Berücksichtigung bedeute nicht, dass die Antragsteller aus der Stadt Biberach keine Chance mehr haben, Fördermittel zu erhalten. Eine Förderung von Vorhaben wird je nach der Summe der Antragstellungen und der vorhandenen Fördermittel weiterhin möglich sein.

Damit die Priorisierung der städtischen Vorhaben aus dem Landkreis für das Regierungspräsidium transparenter wird, wird die Stadt Biberach künftig in diesem Ausschuss beim Landratsamt vertreten sein. Des- oder Fehlinformationen können so in Zukunft vermieden und gleichzeitig die eigenen Anträge vorgestellt werden.

Am 24.03.2021 wurde stadintern festgelegt, dass für die Ortschaften Stafflangen und Ringschnait das ELR-Programm weiterhin fortgeführt werden soll. Eine Informationsveranstaltung in Stafflangen wird nicht stattfinden. Die bisherigen Antragsteller werden oder wurden bereits benachrichtigt, ob Sie Ihren Antrag ggf. aus rückfließenden Mitteln oder für das Förderprogramm 2022 neu beantragen wollen. Auch sollen die weiteren, bereits bekannten Interessenten nochmals auf eine mögliche Antragstellung hingewiesen werden.

OV Müller begrüßt ausdrücklich die grundsätzliche Fortführung des Entwicklungsprogramms für Stafflangen, denn in Stafflangen als auch in Ringschnait kann so die bereits begonnene Innenentwicklung weiter fortgeführt werden. Interessenten sind nach seinem Kenntnisstand vorhanden.

Interessenten sollen sich mit dem Architekturbüro Gross in Verbindung setzen:

Architekturbüro Roland Gross, Freier Architekt,

Hauptstraße 10, 88361 Altshausen

07584/921505, info@rolandgross.de

ORin W. Jeggle freut sich ebenfalls über diese positive Entwicklung für Stafflangen. Auch die Tatsache, dass Mettenberg und Rißegg-Rindenmoos über das Stadtsanierungsprogramm Fördergelder bekommen können, ist erfreulich.

OR H. Hermanutz und **ORin S. Müller** möchten wissen, wie die Priorisierung im Stadtsanierungsprogramm gehandhabt wird, und ob die Höhe der Zuschüsse mit dem ELR-Programm vergleichbar sind.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen am 31.03.2021

ORin W. Jeggle und **OV Müller** erläutern, dass beim Stadtsanierungsprogramm die förderfähigen Flächen in Gebietszonen gegliedert sind. Die stadtnahen Ortschaften Mettenberg und Rißegg-Rindenmoos könnten daher ebenfalls in das Stadtsanierungsprogramm aufgenommen werden. Auch hier sind Förderungen für private Maßnahmen in diesen Gebietszonen möglich.

TOP 4. Bekanntgaben

Zu Tagesordnungspunkt 4 gibt **OV Müller** folgendes bekannt:

- Nachträgliche Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren durch das Bauverwaltungsamt: Eichener Str. 12, Anbau eines Holzschuppens (siehe Umlaufverfahren)
- Umstellung Straßenbeleuchtung in Stafflangen – „Stafflangen erstrahlt nachts im neuen Licht“

In den vergangenen Wochen und Monaten konnte bis auf wenige Straßenlampen die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt werden. Stafflangen „erstrahlt“ nun nachts im neuen Licht.

Die LED-Leuchten sind im Vergleich zu anderen Leuchtmitteln sehr klein und weisen eine hoffentlich lange Lebensdauer auf. Durch diese Umstellung ergibt sich eine deutliche Einsparung des Stromverbrauchs.

Mit jeder eingesparten Kilowattstunde Strom sinkt auch der Ausstoß an CO₂-Emissionen.

Auch für die Insektenwelt hat LED einen nachgewiesenen Vorteil. Nachtaktive Insekten werden häufig von künstlicher Beleuchtung angezogen, fehlgeleitet und in ihrem empfindlichen Lebensrhythmus gestört. Mit warmweißen LEDs reduziert sich die Anlockwirkung um ganze 82% gegenüber Quecksilberdampf-Hochdrucklampen, mit kaltweißen LEDs sind es immerhin 67%.

Mit der LED-Technik können Straßen und Gehwege gezielter beleuchtet werden. Es entsteht deutlich weniger Streulicht oder sog. „Lichtverschmutzung“, als mit herkömmlichen Quecksilberdampfhochdruck-, Halogen-, oder Natriumdampflampen. In der umliegenden Bebauung wird deutlich weniger Licht von der Straßenlaterne in die straßenzugewandten Räume (und Schlafzimmer) nach drinnen scheinen. Das Licht strahlt nur dorthin, wo es wirklich benötigt wird (Spaß am Rande: ob und in wie weit sich dies in der Geburtenrate vor- oder nachteilig auswirken wird, wird sich zeigen).

Normalerweise gilt ja das schwäbische Sprichwort: „it gschompfa isch globt gnuag“. Dennoch haben sich bereits einige Bürger/Innen positiv über die neue Straßenbeleuchtung geäußert.

Die Haushaltsmittel für diese umwelt- und klimaschützende Maßnahme wurden vom Gemeinderat bewilligt und von der Stadtverwaltung Biberach, respektive der ausführenden Firma, umgesetzt.

Ein herzlicher Dank aus Stafflangen nach Biberach: OV Müller hat sich in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.03.2021 humorvoll beim Gemeinderat und der Stadtverwaltung bedankt.

OR S. Aßfalg fragt nach, ob die Lichter dimmbar sind.

OV Müller bejaht die Frage, allerdings ist die dafür erforderliche Technik nicht vorhanden, zumal ja nur der Leuchtkörper der Lampen ausgetauscht wurde.
- Fahrlässige Brandstiftung im Außenbereich der Sportanlage (siehe Anlage)

Am 01.03.2021 haben zündelnde (strafunmündige) Kinder, sieben und zwölf Jahre, im Bereich der Sportanlage Stafflangen ca. 20 qm Bewuchs des Lärmwalls in Brand gesetzt. Die Freiwillige Feuerwehr Stafflangen konnte das Feuer löschen. Die Ortsverwaltung hat der Stadtverwaltung vorgeschlagen, dass sie die Kinder sowie ihre Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch vorladen. Wünschenswert wäre, wenn die Kinder mit Ihren Eltern die Neubepflanzung des Hangs nach Vorgaben unter Aufsicht selbst vornehmen. Die Kosten für die Pflanzen und

den Feuerwehreinsatz (sofern möglich) sollte den Erziehungsberechtigten in Rechnung gestellt werden.

➤ Aktualisierung der Radwegekonzeption für den Landkreis Biberach

(siehe Anlage)

Der seit vielen Jahren gewünschte und dringend erforderliche Radweg von Stafflangen bis Abzweigung Eggelsbach ist aktuell in der 1. Priorität (höchster Bedarf) der Radwegekonzeption des Landkreises eingestuft worden.

OV Müller und die Ortschaftsräte sind hierüber sehr erfreut. Um die Umsetzung der Maßnahme voranzutreiben wird sich OV Müller und das Stadtplanungsamt mit dem Landkreis in Verbindung setzen.

➤ Sportplatzsanierung

Die Maßnahme soll lt. Herrn Romer vom Amt für Bildung, Betreuung und Sport zeitnah ausgeschrieben werden. Ein Leistungsverzeichnis wird derzeit erstellt. Nachdem eine freihändige Vergabe nicht möglich ist, wird eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, dadurch kann sich die Maßnahme verzögern. Es wird gebeten, in der nächsten Ortschaftsratsitzung einen Sachstandsbericht zu geben.

➤ Landtagswahl

OV Müller bedankt sich aufgrund seiner Verhinderung (Wahlvorstand in Tiefenbach kraft Amtes) bei seiner Stellvertreterin, Frau Waltraud Jeggle, für die Übernahme des Wahlvorstands sowie allen weiteren Mitgliedern des Wahlvorstands für Ihren ehrenamtlichen Einsatz. Der Ablauf der Landtagswahl war reibungslos.

Es war eine richtig gute Wahlbeteiligung in Stafflangen zu verzeichnen.

➤ Baugebiet Wiesenbreite III

Das Bebauungsplanverfahren schreitet voran. In der nächsten Ortschaftsratsitzung soll über die Einwendungen und Anregungen aus der Bürger- und Behördenbeteiligung beraten werden. Weiterhin soll der Entwurf des Bebauungsplans vorgestellt werden. Nach Billigung des Entwurfs durch den Ortschaftsrat soll dem Bauausschuss und dem Gemeinderat empfohlen werden, diesen Entwurf ebenfalls zu billigen.

➤ Nächste Sitzung des Ortschaftsrats

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats findet am Dienstag, 04.05.2021 statt. Der Entwurf des Bebauungsplans muss vor den Sitzungen des Bauausschusses und des Gemeinderats beraten werden.

➤ 60. Geburtstag Waltraud Jeggle

Am Samstag, 20.03.2021, konnte Stadträtin und stellvertr. Ortsvorsteherin Waltraud Jeggle ihren 60. Geburtstag feiern. OV Müller überbrachte persönlich die Glückwünsche des Ortschaftsrates und der Gemeinde zusammen mit einem Blumenstrauß. **ORin Waltraud Jeggle** bedankt sich für die überbrachten Glückwünsche mit einer kleinen, coronakonformen Aufmerksamkeit bei allen Beteiligten.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen am 31.03.2021

TOP 5. Verschiedenes

- Mitteilungsblatt Stafflangen - Anpassung der Anzeigenpreise für das örtliche Mitteilungsblatt
Anlage: Preisübersicht mit Musterbeispielen

Die Stadtverwaltung Biberach hat gebeten, eine Überprüfung und Anpassung der Anzeigenpreise für das Mitteilungsblatt Stafflangen vorzunehmen. In der als Anlage beigefügten Übersicht werden die bisherigen Anzeigenpreise des Mitteilungsblattes Stafflangen sowie Anzeigenpreise von benachbarten Gemeinden gegenübergestellt. Die Ortsverwaltung hat einen eigenen Vorschlag zur Anpassung erarbeitet. Die Stadtverwaltung könnte sich auch höhere Anzeigenpreise vorstellen. Die künftigen Anzeigenpreise sollen nach Möglichkeit mit den anderen Ortschaften der Stadt Biberach Mettenberg, Ringschnait und Rißegg-Rindenmoos abgestimmt werden. Diesbezüglich erfolgt noch eine weitere Besprechung.

OV Müller und Verwaltungsmitarbeiterin **Iris Gann** führen weiter aus, dass neben dem Setzen der Anzeige im Mitteilungsblatt auch die Rechnungsstellung und Rechnungskontierung Arbeitszeit bindet. Die Erhöhung der Anzeigenpreise soll erträglich gestaltet werden. Wiederkehrende Anzeigen sollen mit Preisnachlass von 10 % berechnet werden. Anzeigen „Zu verschenken“ werden kostenlos im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Die Anzeigenpreise werden ein- oder zweispaltig nach Millimeter abgerechnet und sind so transparent. Die Erhöhung der Anzeigenpreise ist für den 01.07.2021 vorgesehen.

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig der Erhöhung der Anzeigenpreise für das Mitteilungsblatt Stafflangen zu. Die Anpassung soll nach Möglichkeit mit den anderen Ortschaften vor dem 01.07.2021 abgestimmt werden.

- Hundetoiletten

Die neue Hundetoilette beim Wieseler wird von den Hundebesitzern gut angenommen, berichtet **OR E. Aßfalg**. Die Verschmutzung der Wege und Grundstücke durch Hundekot hat sich deutlich verringert. Ein Lob an die rasche Umsetzung durch die Ortsverwaltung.

- Altglascontainer

Am Bauhof wird ab Samstagnachmittag bis Sonntagabend eine Kette angebracht, um das Anliefern von Altpapier und Altglas zu unterbinden. Eine Anwohnerin hat sich schriftlich bei der Ortsverwaltung für die Umsetzung dieser Maßnahme bedankt.

- Bauvorhaben Lagerhalle. Beim Forsthaus 6

ORin S. Müller erkundigt sich, ob für das geplanten Bauvorhaben Beim Forsthaus 6 nun die Baugenehmigung erteilt wurde.

Der Vorsitzende und der Ortsverwaltung liegen keine aktuellen Informationen vor. In der nächsten Sitzung kann hoffentlich diese Nachfrage beantwortet werden.

Ortschaftsrat Stafflangen, 31.03.2021, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: Ortsvorsteher Müller

Ortschaftsrat:

Ortschaftsrat:

Schriftführer:

Gesehen: OB Zeidler

Gesehen: EBM Müller